

GEMEINDEAMT WERNBERG

Bundesstr. Nr. 11 - 9241 Wernberg

Tel.Nr. 04252 3000 - Fax. 04252 3000-41

e-mail: wernberg@ktn.gde.at

Aktz.: 523/2004

Betr.: Lärmschutzverordnung für das gesamte Gemeindegebiet

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Wernberg vom 18.3.2004 mit der für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember jeden Jahres Bestimmungen zum Schutz gegen Lärm erlassen werden.

Gemäß § 2 Abs. 4 des Gesetzes vom 25.10.1977 über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl. Nr. 74/1977, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 18/1987 wird verordnet:

§ 1

Lärmerregung

1. Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung.
2. Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen.
3. Lärm wird dann ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärmes führt, jene Rücksichten vermissen läßt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen.

§ 2

Störender Lärm

Störender Lärm wird in ungebührlicher Weise erregt durch:

- a) Der Betrieb von Ketten- und Kreissägen, in Ortsgebieten, sowie in der Nähe von bewohnten Objekten
 - ganzjährig an Sonn- und Feiertagen
 - in den Monaten Juli und August an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr.

- b) Die Benützung von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren in Ortsgebieten, in der freien Landschaft in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in Siedlungen
- ganzjährig an Sonn- und Feiertagen
 - in den Monaten Juli und August an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und 21.00 Uhr bis 8.00 Uhr.
- c) Modellflugzeuge mit Ausnahme der nach § 129 Abs. 1 Luftfahrtgesetz BGBl. Nr. 253/1957 idgF., der Bewilligungspflicht unterliegenden Benützung.

§ 3 Ausnahmen

Ausgenommen nach § 2 lit. a und b dieser Verordnung sind öffentliche Veranstaltungen oder solche Veranstaltungen, die gemäß § 19 des Kärntner Veranstaltungsgesetzes, LGBl. Nr. 95/1997, in der Fassung LGBl. Nr. 119/97 nicht untersagt wurden.

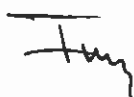
§ 4 Strafbestimmungen

Verwaltungsübertretungen sind gem. § 4 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,-- oder Arrest bis zu 2 Wochen zu bestrafen.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2004 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Wernberg Zl. 523/1998 vom 3. Juni 1998 außer Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister





Wernberg, am18..3..2004..

Angeschlagen am: ..22..03..2004..

Abgenommen am: ..05..04..2004..

Ergeht an:

1. Amtstafel
2. An das Amt der Kärntner Landesregierung, Abtlg. 3
3. An den Gendarmerieposten Wernberg
4. Z.d.A.